

Montag, 18. Februar 2019, 19 Uhr

München , Am Lilienberg 5 (HDO), S- Bahn Rosenheimer Platz, Ausgang Schleibingerstraße

Eintritt frei.

Paul Kleiser:

Russische Außenpolitik. Historische Analyse und aktuelle Situation

Paul Kleiser wird eine Analyse der russischen Außenpolitik (und ihrer Wendungen) in größerem Zusammenhang vornehmen, nicht nur in der Putin-Zeit. Dabei wird er die Konstanten und die Veränderungen, vor allem nach dem Ende des Ost-West-Konfliktes herausarbeiten.

Dabei werden auch die aktuellen Konflikte nicht zu kurz kommen. Der Syrienkrieg ist einer der wenigen internationalen Konflikte, in denen Moskau eine zentrale Rolle übernommen hat. Dabei brachte seine Verweigerungshaltung gegenüber jeglichen Versuchen, im Rahmen des UN-Sicherheitsrats internationalen Druck auf das Regime Assad auszuüben, Moskau scharfe Kritik westlicher und regionaler Akteure ein. Welche Interessen, Motive und Perzeptionen prägen Moskaus Haltung im Syrienkonflikt?

Auch bei der Strategie Moskaus in der Ukraine und im Konflikt um Georgien stellen sich interessante Fragen: Wie erfolgreich ist Russlands Politik – gemessen an seinen Interessen? In welchem Rahmen bestehen Chancen für eine gemeinsame Konfliktlösung mit Moskau? Welche innenpolitischen Einflüsse behindern die internationale Zusammenarbeit?

Paul B. Kleiser, geb. 1950 in Neustadt im Schwarzwald, Studium der Politischen Wissenschaften, Germanistik, Geschichte und Volkswirtschaft in Konstanz und München, Dozent der Erwachsenenbildung, Autor, Lektor und Übersetzer, politisch aktiv bei attac und im Sozialforum München.